

Vergessenes Hausmittel: Wasserstoffperoxid

15 erstaunliche Anwendungen

Wahrscheinlich bewahrst du Wasserstoffperoxid in deinem Arzneimittelschrank oder Kosmetikbeutel auf. Oft wird es zum Desinfizieren von Wunden verwendet. Auch beim Friseur kommt die Verbindung aus Sauerstoff und Wasserstoff zum Einsatz, ist sie doch ein gängiges Mittel zum Aufhellen von Haaren. Es gibt aber noch viele andere, erstaunliche Anwendungszwecke für dieses oft in Vergessenheit geratene Hausmittel.

Einige stelle ich dir in diesem Beitrag vor. Wasserstoffperoxid – allgemeine Informationen Das Wasserstoffperoxid wird seit fast 200 Jahren hergestellt und ist ein altbekanntes Hausmittel, auch bekannt unter seiner chemischen Bezeichnung H₂O₂. Wie bei vielen einfachen Lösungen ist es im Laufe der Zeit immer mehr in Vergessenheit geraten, wie z.B. auch die Wundermittel Natron und Soda. Dabei ist es sehr effektiv, günstig und zeigt bei richtiger Verwendung keine Nebenwirkungen. Verdünntes, dreiprozentiges Wasserstoffperoxid ist sehr preiswert in der Apotheke oder online erhältlich. Du sparst etwas Geld mit dem Kauf von höherprozentigen Lösungen, die du vor Anwendung selbst mit Wasser verdünnst. Vorsicht: Auch wenn die Lösung nur 3-10% Wasserstoffperoxid beinhaltet, gilt es doch, diese mit Respekt zu behandeln. Augenkontakt vermeiden, nicht konsumieren und bei Anwendung auf Körperstellen nur verdünnt, gezielt und nach Packungsbeilage anwenden! Bei höherprozentigen Lösungen Schutzkleidung wie Handschuhe und Brille nicht vergessen. Wasserstoffperoxid als Reiniger Im Haushalt kannst du Wasserstoffperoxid zur Desinfektion von Utensilien, Oberflächen und auch Lebensmitteln einsetzen.

Viele dieser Anwendungen funktionieren auch sehr gut mit Essig. Ein paar Beispiele:

1. Ein Schneidebrettchen aus Holz ist eine richtige Brutstätte für Bakterien. Du kannst es ohne schädliche Chemikalien gut und gründlich mit H₂O₂ reinigen.
2. Gemüse wird besonders gründlich von Bakterien mit einer 3%-igen Wasserstoffperoxidlösung befreit. Einfach in eine Sprühflasche umfüllen, das Gemüse besprühen und nach 5 Minuten mit kaltem Wasser waschen. Eine weitere, clevere Alternative zum Reinigen von Obst und Gemüse findest du hier.
3. Dein Spülschwamm oder Lappen müffelt? Wasserstoffperoxyd mit gleichem Anteil von warmem Wasser vermischen, Lappen oder Schwamm hineintauchen und nach 15 Minuten gründlich auswaschen. Hier findest du übrigens eine clevere Alternative zum Plastik-Spülschwamm. *(und hier noch eine)*
4. Wasserstoffperoxyd kann hervorragend zum Säubern und zur Desinfektion von Arbeitsflächen in der Küche verwendet werden. Einfach besprühen, zwei Minuten stehen lassen, abwischen, fertig!
5. Zwanzig bis dreißig Minuten, bevor du die Toilette sauber machst, gieße etwas Wasserstoffperoxyd in die Kloschüssel und lasse es einwirken. Danach wie gewohnt säubern und alles blitzt.
6. Wenn du den Kühlschrank reinigst, besprühe ihn auch mit H₂O₂. Es wirkt nicht nur auf die Sauberkeit, sondern entfernt Bakterien und den manchmal lästigen Kühlschrankgeruch.

7. Schimmelt es im Bad? Auch hier tut Wasserstoffperoxyd gute Dienste. Auftragen, abwischen, und der Schimmel ist verschwunden.

Fleckenentfernung mit Wasserstoffperoxid

Wasserstoffperoxid bleicht nicht nur Haare, sondern auch Textilien. Daher eignet es sich besonders zur Fleckenentfernung. Wichtig: Jedes Gewebe ist anders, teste erst an einer unauffälligen Stelle und beobachte das Ergebnis.

8. Rotweinflecken wirst du am leichtesten los, wenn du eine Mischung von H₂O₂ und Spülmittel zu gleichen Teilen herstellst und auf den Flecken aufträgst. Kurz einwirken lassen, mit einem sauberen Tuch abrubbeln und mit warmem Wasser auswaschen.

9. Deoflecken behandelst du genauso, nur aus zwei Teilen Wasserstoffperoxyd und einem Teil Spülmittel. In diesem Fall eine Stunde stehen lassen und dann im kalten Wasser auswaschen.

10. Bei Blutflecken wird Wasserstoffperoxyd unverdünnt aufgetragen und vielleicht muss die Behandlung zwei- bis dreimal wiederholt werden. Dabei vorsichtig sein, denn das ist doch ein Bleichmittel, und kann infolgedessen farbige Stoffe bleichen. Mehr Tipps zur Behandlung von Flecken findest du hier. Wie du dein eigenes Bio-Waschmittel herstellst, erfährst du hier. H₂O₂ hilft bei Gesundheit und Schönheit

11. Um deinen Nägeln die natürliche Farbe und Glanz zurückzugeben, tauche einen Wattebausch in 3%-ige Wasserstoffperoxydlösung und reibe sie damit ab.

12. Auch als Deoersatz ist Wasserstoffperoxyd geeignet. In einem Zerstäuber kannst du die 3%-ige Lösung direkt unter die Achseln sprühen. An warmen Tagen kannst du noch etwas Natron in die Lösung geben oder unter die Achseln reiben, um die Wirkung zu verstärken. Viele weitere Rezepte für selbstgemachte Deodorants findest du hier. Deodorant selbst herstellen ist kinderleicht. Mit wenigen Zutaten produzierst du schnell eine gesunde, günstige und aluminiumfreie Alternative!

13. Bei den meisten Hautkrankheiten wirkt eine Behandlung mit bis zu 3%-iger Wasserstoffperoxydlösung lindernd und heilungsfördernd. So lassen sich Akne, Ekzem, Herpes, Hautpilze, Insektenstiche und die meisten anderen, entzündlichen Hauterkrankungen durch mehrmals tägliches Betupfen mit der Lösung effektiv behandeln.

14. Willst du weißere Zähne haben und Mundgeruch vermeiden, vermische das 3%-ige Wasserstoffperoxyd und Wasser zu gleichen Teilen und verwende es als Mundspülung.

Vorsicht: Nicht schlucken! Nach einiger Zeit hast du merklich weißere Zähne, und für Mundgeruch verantwortliche Bakterien im Mund werden schonend reduziert. Alternativ kannst du auch dieses günstige Mundwasser selbst herstellen. Es gibt auch eine Pflanze, die deine Zähne aufhellt.

15. Nasenbluten stoppst du am schnellsten und effektivsten mit einem in 3%-ige Lösung getauchten Wattebausch.

Quelle: <https://www.smarticular.net/vergessen-es-hausmittel-wasserstoffperoxyd-14-erstaunliche-anwendungen/>

